



Amtsblatt

für die Gemeinde Schöneiche bei Berlin
Nr. 2 vom 07.02.2005 15. Jahrgang

Ehrenamtlich für das Gemeinwesen wirken, das verdient Anerkennung

In unserer Gemeinde Schöneiche bei Berlin gibt es sehr viele Menschen, die sich – oft im Verborgenen - in allen Bereichen unseres Gemeinwesens ehrenamtlich engagieren, z.B. Sportvereine, Freizeitsport, Betreuung von alten oder kranken Menschen, Kinder- und Jugendarbeit, Kultur, Musik und Kunst, Denkmalschutz, Heimatpflege, Natur- und Umweltschutz, Tourismus, Wirtschaftsförderung, Gesundheit, Tierschutz, Sicherheitsverein, Freiwillige Feuerwehr, Frauenverein, Integration von Flüchtlingen usw.

Zum Heimatfest 2005 sollen Schöneicherinnen und Schöneicher öffentlich für ihr herausragendes ehrenamtliches Engagement gewürdigt werden.

Alle Schöneicherinnen und Schöneicher können Vorschläge machen:

Wer soll ausgezeichnet werden?

Schriftliche Vorschläge mit einer kurzen Begründung zum Grund der Auszeichnung sollen spätestens bis 7. März 2005 in der Gemeindeverwaltung beim Bürgermeister vorliegen. Rückfragen bitte an den Bürgermeister richten.

Schöneiche, den 10. Januar 2005

gez. Heinrich Jüttner
Bürgermeister

Ab 01.01.2005 bleibt das Sozialamt der Gemeinde Schöneiche bei Berlin geschlossen.

Alle Angelegenheiten, die das Sozialamt betreffen, sind beim

Landkreis Oder – Spree
Sozialamt
Liebknechtstraße 21 / 22
15848 Beeskow

Tel. 033 66 / 35 25 82
Fax 033 66 / 35 25 90

zu klären.

Hinweis:

nichterwerbsfähige Bürger müssen sich in Beeskow melden,
erwerbsfähige Bürger in der Regionalstelle Erkner

Für alle Angelegenheiten, die das **Arbeitslosengeld II (Hartz IV)** betreffen, ist die

Regionalstelle Erkner
Bahnhofstraße 13 – 16
15537 Erkner

Bürgerbüro:
Tel. 033 62 – 29 99 48 14 oder
033 62 – 29 99 48 99

zuständig.

Anträge auf **GEZ – Befreiung** sind beim Landkreis Oder – Spree, Sozialamt, zu stellen.

Baugrundstücke zu verkaufen
www.schoeneiche-bei-berlin.de

Fax: 030 – 64 33 04 - 111

HEIMATFEST 2005
10. – 12. Juni

INHALTSVERZEICHNIS

1.	Amtliche Bekanntmachungen	Seite
1.1.	Bekanntmachung zum Bebauungsplan 1/91 „Gewerbegebiet Schöneiche – Nord, 2. Bauabschnitt, Teilbepauungsplan Bauabschnitt 2.1“, Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses, frühzeitige Beteiligung der Bürger im Verfahren	4
1.2.	Bekanntmachung über die Verkehrsübergabe der Verkehrsflächen zum Bebauungsplan - Nr. 10/98 (in Kraft getreten am 21.1.2003) 1. BA „Huhnstraße“ zwischen Puhlmannsteig und Hannestraße	4
1.3.	Bekanntmachung über die Verkehrsübergabe der Verkehrsflächen zum Bebauungsplan - Nr. 10/98 (in Kraft getreten am 21.1.2003) 2. BA „Grätzsteig“ zwischen Berliner Straße und Huhnstraße	5
1.4.	Kastanienallee im Abschnitt zwischen Knotenpunkt 5425 und Knotenpunkt 5430 an der Gemarkungsgrenze Münchehofe	5
1.5.	Vogelsdorfer Straße im Abschnitt zwischen der Dahlwitzer Straße und Gemeindegrenze Fredersdorf - Vogelsdorf	5
1.5.1.	Ersatzbekanntmachung zu 1.2., 1.3., 1.4. und 1.5.	6
1.6.	Einladung zur Sitzung des Ausschusses für	
1.6.1.	Ortsplanung am 14.02.2005	6
1.6.2.	Wirtschaft und Finanzen am 15.02.2005	7
1.6.3.	Bildung und Soziales am 16.02.2005	8
1.6.4.	Umwelt und Verkehr am 17.02.2005	8
1.7.	Einladung zur Sitzung des Hauptausschusses am 21.02.2005	9
2.	Nichtamtliche Bekanntmachungen	
2.1.	Schiedsstelle der Gemeinde Schöneiche	10
2.2.	Veranstaltungstermine – Hinweise – Informationen	10
2.2.1.	Seniorenclub, Rüdersdorfer Str. 65	15
2.2.2.	Freizeithaus „das NEST“, Prager Str. 23	16
2.3.	Winterdienst 2004 / 2005	17
2.4.	Neubau Feuerwehr: öffentliche Ausschreibung nach VOB/A	17
2.5.	Stellenausschreibung	18
2.6.	Einladung zur Sitzung der Gemeindejugendvertretung am 10.02.2005	19
2.7.	Hinweis auf die Veröffentlichung von Satzungen und sonstige Bekanntmachungen des Wasserverbandes Strausberg - Erkner (WSE)	19
	Impressum	19

1. Amtliche Bekanntmachungen

1.1. Bebauungsplan 1/91 „Gewerbegebiet Schöneiche-Nord, 2. Bauabschnitt, Teilbebauungsplan Bauabschnitt 2.1“

Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses gem. § 2 Abs. 1 BauGB, frühzeitige Beteiligung der Bürger im Verfahren nach § 3 Abs. 1 BauGB

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Schöneiche bei Berlin hat am 11.12.2002 beschlossen, den Bebauungsplan 1/91 „Gewerbegebiet Schöneiche-Nord, 2. Bauabschnitt, Teilbebauungsplan 2.1“ aufzustellen. Mit Beschluss der Gemeindevertretung vom 18.06.2003 wurde der Geltungsbereich korrigiert. Für das Gebiet Flur 3, Flurstücke 93; 177; 202-204; 205-207 jeweils teilweise; 254-257 und Flur 2, Flurstücke 23 teilweise und 24 teilweise, soll der Teilbebauungsplan, Bauabschnitt 2.1 aufgestellt werden. Das Plangebiet ist im Norden von Gewerbegrundstücken im Geltungsbereich des Bebauungsplanes 1/91 „Gewerbegebiet Schöneiche-Nord, 1. Bauabschnitt“, im Osten von landwirtschaftlichen Flächen, im Süden von Brachflächen eines früheren gärtnerischen Produktionsbetriebes und im Westen von der Neuenhagener Chaussee begrenzt. Maßgeblich ist das Plangebiet laut zeichnerischer Abgrenzung des Geltungsbereiches. Planungsziel ist das Schaffen der planungs- und erschließungsrechtlichen Voraussetzungen für ein Gewerbegebiet unter Berücksichtigung des vorhandenen Gebäudebestandes eines früheren gärtnerischen Produktionsbetriebes. Der Aufstellungsbeschluss sowie der Beschluss zur Korrektur des Geltungsbereiches werden hiermit bekannt gemacht. Auf das Bebauungsplanverfahren finden die Überleitungsvorschriften des § 244 (2) BauGB Anwendung.

Gemäß § 3 Abs. 1 BauGB sind die Bürger frühzeitig über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung, sich wesentlich unterscheidende Lösungen, die für die Neugestaltung bzw. Entwicklung eines Gebietes in Betracht kommen und die voraussichtlichen Auswirkungen der Planung öffentlich zu unterrichten. Ihnen ist Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung zu geben. Dazu liegt der Vorentwurf des Bebauungsplanes in der Gemeindeverwaltung, Käthe-Kollwitz-Straße 6 (Außenstelle-Bauamt), 15566 Schöneiche bei Berlin, im Erdgeschoss

vom 31.01.-04.03.2005

während folgender Zeiten:

montags von 7 bis 12 Uhr / 13 bis 14 Uhr
 dienstags von 7.30 bis 12 Uhr / 13 bis 18 Uhr
 mittwochs von 7 bis 12 Uhr / 13 bis 16.30 Uhr
 donnerstags von 7 bis 12 Uhr / 13 bis 16.30 Uhr
 freitags von 7.00 bis 12.30 Uhr

zur Unterrichtung und Erörterung öffentlich aus. Während der Auslegungsfrist können von jeder-

mann Anregungen zum Vorentwurf des Bebauungsplanes schriftlich oder zur Niederschrift vorgebracht werden.

Schöneiche, den 14.01.2005




Heinrich Jüttner
Bürgermeister

1.2. Bekanntmachung über die Verkehrsübergabe der Verkehrsflächen zum Bebauungsplan - Nr. 10/98 (in Kraft getreten am 21.1.2003)

1. BA „Huhnstraße“ zwischen Puhlmannsteig und Hannestraße

Die im oben genannten Bebauungsplan festgesetzte Verkehrsfläche

- **Planstraße 1 „Huhnstraße“** - zwischen Puhlmannsteig und Hannestraße -

hat die Eigenschaft einer öffentlichen Straße und wird der Allgemeinheit zum Zeitpunkt der Freigabe für den öffentlichen Verkehr mit der Beschränkung, der besonderen Zweckbestimmung als verkehrsberuhigter Bereich zur Verfügung gestellt.

Die Verkehrsfläche wird in die Gruppe der Gemeindestraßen, Kategorie Anliegerstraßen eingestuft.

Die in der Gemeinde Schöneiche bei Berlin im o. g. Bebauungsplangebiet neu gebaute Verkehrsfläche wurde am 08.04.2004 dem öffentlichen Verkehr übergeben.

Anlage: B-Plan 10/98 mit Darstellung der Verkehrsflächen

Schöneiche bei Berlin, 12.01.2005




Heinrich Jüttner
Bürgermeister

1.3. Bekanntmachung über die Verkehrsübergabe der Verkehrsflächen zum Bebauungsplan - Nr. 10/98 (in Kraft getreten am 21.1.2003)

2. BA „Grätzsteig“

zwischen Berliner Straße und Huhnstraße

Die im oben genannten Bebauungsplan festgesetzten Verkehrsflächen

- **Planstraße 2 „Grätzsteig“** - zwischen Berliner Straße und Huhnstraße -

haben die Eigenschaft einer öffentlichen Straße und werden der Allgemeinheit zum Zeitpunkt der Freigabe für den öffentlichen Verkehr mit der Beschränkung der besonderen Zweckbestimmung als verkehrsberuhigter Bereich zur Verfügung gestellt.

Die Verkehrsflächen werden in die Gruppe der Gemeindestraßen, Kategorie Anliegerstraßen eingestuft.

Ausgenommen ist die im Verlauf der Straße liegende öffentliche Grünfläche Flur 10 Flurstück 1525.

Diese Fläche wird in die Gruppe der sonstigen öffentlichen Straßen, Kategorie beschränkt – öffentlicher Weg eingestuft.

Für die verkehrliche Erschließung der inneren Wohngebiete WR 1 und WR 2 werden auf dieser öffentlichen Fläche Ge- und Fahrrechte, wie folgt gewährleistet:

Geh- und Fahrrecht für Jedermann auf dem gesamten Flurstück 1525 der Flur 10.

Der Ausübungsbereich des Fahrrechtes für Jedermann beschränkt sich auf nicht motorisierte Fahrzeuge

Die Grundstückseigentümer der Flurstücke 1473, 1474, 1475, 1476, 1477, 1478, 1492, 1493, 1494, 1495, 1496 und 1497 der Flur 10 von Schöneiche bei Berlin haben ein uneingeschränktes Geh- und Fahrrecht am dienenden Grundstück 1525 der Flur 10 von Schöneiche bei Berlin.

Das gleiche Recht haben durch die Grundstückseigentümer ermächtigte Personen wie Mitbewohner, Bedienstete, Besucher, Mieter oder Pächter sowie Lieferanten und Versorgungsunternehmen.

Die in der Gemeinde Schöneiche bei Berlin im o. g. Bebauungsplangebiet neu gebauten Verkehrsflächen wurden am 06.11.2004 dem öffentlichen Verkehr übergeben.

Anlage: B-Plan 10/98 mit Darstellung der Verkehrsflächen

Schöneiche bei Berlin, 12.01.2005




Heinrich Jüttner
Bürgermeister

1.4. Kastanienallee im Abschnitt zwischen Knotenpunkt 5425 und Knotenpunkt 5430 an der Gemarkungsgrenze Münchehofe

Die Gemeinde Schöneiche bei Berlin beabsichtigt gemäß § 8 Brandenburgisches Straßengesetz (BbgStrG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 10.06.1999 (GVBl.I/99 S.211) zuletzt geändert durch Artikel 6 des Gesetzes zur Neuordnung des Landesorganisationsrechts und zur Umsetzung des Haushaltssicherungsgesetzes 2003 vom 24. Mai 2004 (GVBl.I/04 S. 186, 195) die nachfolgenden Verkehrsflächen in der Gemarkung Schöneiche bei Berlin durch Teileinziehung für den öffentlichen Verkehr wie folgt dauerhaft zu beschränken:

Kastanienallee im Abschnitt zwischen Knotenpunkt 5425 und Knotenpunkt 5430 an der Gemarkungsgrenze Münchehofe.

Beschränkung: Für die verkehrliche Erschließung des o. g. Teilstückes werden Ge- und Fahrrechte wie folgt gewährleistet: Geh- und Fahrrechte für Jedermann im Rahmen von Führungen des Naturschutzes. Der Ausübungsbereich des Fahrrechtes für Jedermann beschränkt sich auf nicht motorisierte Fahrzeuge. Der Grundstückseigentümer hat ein uneingeschränktes Geh- und Fahrrecht. Das gleiche Recht haben durch den Grundstückseigentümer ermächtigte Personen im Rahmen der Land- und Forstwirtschaft.

Knotenpunktkarte

Einwendungen sind gemäß § 8 Abs. 3 des Brandenburgischen Straßengesetzes in der jeweils gültigen Fassung innerhalb von 3 Monaten nach Veröffentlichung dieser Bekanntmachung bei der Gemeindeverwaltung Schöneiche bei Berlin - Der Bürgermeister- Brandenburgische Straße 40 in 15566 Schöneiche bei Berlin schriftlich oder zur Niederschrift zu erheben.

Schöneiche bei Berlin, den 12.01.2005




Heinrich Jüttner
Bürgermeister

1.5. Vogelsdorfer Straße im Abschnitt zwischen der Dahlwitzer Straße und Gemeindegrenze Fredersdorf - Vogelsdorf

Die Gemeinde Schöneiche bei Berlin beabsichtigt gemäß § 8 Brandenburgisches Straßengesetz (BbgStrG) in der Fassung der Bekanntmachung

vom 10.06.1999 (GVBl.I/99 S.211) zuletzt geändert durch Artikel 6 des Gesetzes zur Neuordnung des Landesorganisationsrechts und zur Umsetzung des Haushaltssicherungsgesetzes 2003 vom 24. Mai 2004 (GVBl.I/04 S. 186, 195) die nachfolgenden Verkehrsflächen in der Gemarkung Schöneiche bei Berlin durch Teileinziehung für den öffentlichen Verkehr wie folgt dauerhaft zu beschränken:

Vogelsdorfer Straße

im Abschnitt zwischen der Dahlwitzer Straße und Gemeindegrenze Fredersdorf-Vogelsdorf

Beschränkung: Verbot der Durchfahrt für motorisierte Fahrzeuge aller Art. Für die verkehrliche Erschließung des o. g. Teilstückes werden Geh- und Fahrrechte wie folgt gewährleistet: Geh- und Fahrrechte für Jedermann. Der Ausübungsbereich des Fahrrechtes für Jedermann beschränkt sich auf nicht motorisierte Fahrzeuge.

Der Grundstückseigentümer hat ein uneingeschränktes Geh- und Fahrrecht. Das gleiche Recht haben durch den Grundstückseigentümer ermächtigte Personen im Rahmen der Land- und Forstwirtschaft.

Auszug Flurkarte

Einwendungen sind gemäß § 8 Abs. 3 des Brandenburgischen Straßengesetzes in der jeweils gültigen Fassung innerhalb von 3 Monaten nach Veröffentlichung dieser Bekanntmachung bei der Gemeindeverwaltung Schöneiche bei Berlin - Der Bürgermeister- Brandenburgische Straße 40 in 15566 Schöneiche bei Berlin schriftlich oder zur Niederschrift zu erheben.

Schöneiche bei Berlin, den 12.01.2005




Heinrich Jüttner
Bürgermeister

1.5.1. Ersatzbekanntmachung zu 1.2., 1.3., 1.4. und 1.5.

Die Anlagen zu den Bekanntmachungen

1.2. Bekanntmachung über die Verkehrsübergabe der Verkehrsflächen zum Bebauungsplan - Nr. 10/98 (in Kraft getreten am 21.1.2003) 1. BA „Huhnstraße“ zwischen Puhmannsteig und Hannestraße

1.3. Bekanntmachung über die Verkehrsübergabe

der Verkehrsflächen zum Bebauungsplan - Nr. 10/98 (in Kraft getreten am 21.1.2003) 2. BA „Grätzsteig“ zwischen Berliner Straße und Huhnstraße

1.4. Kastanienallee im Abschnitt zwischen Knotenpunkt 5425 und Knotenpunkt 5430 an der Gemarkungsgrenze Münchehofe

1.5. Vogelsdorfer Straße im Abschnitt zwischen der Dahlwitzer Straße und Gemeindegrenze Fredersdorf – Vogelsdorf

werden nur in den Bekanntmachungskästen veröffentlicht.

Schöneiche bei Berlin, den 02.02.2005




Heinrich Jüttner
Bürgermeister

1.6. Einladung zur Sitzung des Ausschusses für

1.6.1. Ortsplanung am 14.02.2005

Gemeindevertretung Schöneiche bei Berlin
Ausschuss für Ortsplanung
Der Vorsitzende
2005-02-02

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Einwohnerinnen und liebe Einwohner,

zur 9. Sitzung des **Ausschusses für Ortsplanung** lade ich Sie zu

Montag, den 14.02.2005, 18.00 Uhr

ein.

Sitzungsort: **Seniorenwohn- und pflegeheim gGmbH, Hannestraße 18**

Folgende Tagesordnung ist zur Beratung vorgesehen:

1. Eröffnung der Sitzung

ÖFFENTLICHER TEIL:

2. Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit

3. Abstimmung zur Tagesordnung

4. BV 178/2005 Erschließung B-Plan-Gebiet 12/00 "Feuerwache und Wohngebiet Brandenburgische Straße / Poststraße / Fließstraße"; Beschlussfassung zum

- Planungskonzept, BE: Planungsbüro Drus und Wolff
5. BV 145/2004 Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Schöneiche bei Berlin bezüglich des Gebietes: Außenbereich „Heide in den Bergen“ Zurechnung dieses Gebietes zum Innenbereich
 6. BV 73.1./2005 Satzung zur 1. Änderung der Satzung über Aufwandsentschädigung für ehrenamtliche Mitglieder der Gemeindevertretung und ihrer Ausschüsse in der Gemeinde Schöneiche bei Berlin
 7. BV 128/2004 Erschließung Wohngebiet "Grätzwalde Ost", 2. BA; Änderung Ausbauprogramm Grüner Weg / Heinestraße
 8. BV 179/2005 Umbau Knotenpunkt L 338/Gewerbegebiet 2.BA; Beschlussfassung zur Entwurfsplanung
 9. BV 167.1./2005 Satzung der Gemeinde Schöneiche bei Berlin über die Herstellung notwendiger Stellplätze (Stellplatzsatzung) - Satzungsbeschluss
 10. Ortszentrum 2. Bauabschnitt - Investitionsvorhaben mit städtebaulichen Entwürfen
 11. Mehr als 1 Jahr Ausschuss für Ortsplanung in der laufenden Legislaturperiode - kritische Diskussion
 12. Information zum Bebauungsplan 1/91 "Gewerbegebiet Schöneiche - Nord, 2. Bauabschnitt, Teilbepauungsplan Bauabschnitt 2.1" - Schreiben vom 27.01.2005
 13. Information zur Integrierten ländlichen Entwicklung - Dorferneuerungskonzept mit Straßenbaumaßnahme Dorfaue
 14. Bestätigung der Niederschrift vom 22.11.2004
 15. Sonstiges

NICHTÖFFENTLICHER TEIL:

16. BV 172/2004 Bebauung Ortszentrum - Vertragsverhandlungen
17. Bestätigung der Niederschrift über die Sitzung am 06.09.2004
18. Sonstiges

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Erich Lorenzen
Vorsitzender

1.6.2. Wirtschaft und Finanzen am 15.02.2005

Gemeindevertretung Schöneiche bei Berlin
Ausschuss für Wirtschaft und Finanzen
Der Vorsitzende
2005-02-02

Sehr geehrte Damen und Herren,
zur Sitzung des **Ausschusses für Wirtschaft und Finanzen** lade ich Sie zu

schaft und Finanzen lade ich Sie zu

Dienstag, den 15.02.2005, 19 Uhr

ein.

Sitzungsort: **Seniorenwohn- und pflegeheim gGmbH, Hannestr. 18**

Folgende Tagesordnung ist zur Beratung vorgesehen:

1. Eröffnung der Sitzung
- ÖFFENTLICHER TEIL:
2. Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit
3. Abstimmung zur Tagesordnung
4. BV 73.1./2005 Satzung zur 1. Änderung der Satzung über Aufwandsentschädigung für ehrenamtliche Mitglieder der Gemeindevertretung und ihrer Ausschüsse in der Gemeinde Schöneiche bei Berlin
5. BV 128/2004 Erschließung Wohngebiet "Grätzwalde Ost", 2. BA; Änderung Ausbauprogramm Grüner Weg / Heinestraße
6. BV 170/2004 Elternbeitragsatzung
7. BV 155/2005 Kauf von Hundeeabfallbehälter
8. BV 156/2005 Aufhebungssatzung - Satzung der Gemeinde Schöneiche bei Berlin, Landkreis Fürstenwalde zur Stundung, Niederschlagung und Erlass von Ansprüchen der Gemeinde Schöneiche
9. BV 179/2005 Umbau Knotenpunkt L 338/Gewerbegebiet 2.BA; Beschlussfassung zur Entwurfsplanung
10. BV 178/2005 Erschließung B-Plan-Gebiet 12/00 "Feuerwache und Wohngebiet Brandenburgische Straße / Poststraße / Fließstraße" ; Beschlussfassung zum Planungskonzept
11. BV 181/2005 Haushaltsreste für das Jahr 2004
12. Bestätigung der Niederschrift über die Sitzung am 25.11.2004
13. Sonstiges

NICHTÖFFENTLICHER TEIL:

14. BV 141/2004 Erhöhungsverlangen SRS 2003 - außergerichtliches Verfahren
15. BV 172/2004 Bebauung Ortszentrum - Vertragsverhandlungen
16. BV 174/2005 Kita - Neubau - Architektenvertrag
17. BV 175/2005 - Kaufantrag Akazienstr. 34
18. BV 177/2005 Übernahme Archivunterlagen
19. Niederschlagung von Ansprüchen - Schreiben vom 11.01.2005
20. Stromausschreibung
21. Vertragsstreitigkeiten mit Bauträger DEMOS - Schreiben vom 24.01.2005
22. Vollzug des Entschädigungsgesetzes vom 27.09.2004 - Schreiben vom 18.01.2005

23. Bestätigung der Niederschrift über die Sitzung am 25.11.2004
24. Sonstiges

Mit freundlichen Grüßen

Christian H. Hempe
Vorsitzender

1.6.3. Bildung und Soziales am 16.02.2005

Gemeindevertretung Schöneiche bei Berlin
Ausschuss für Bildung und Soziales (BA)
Die Vorsitzende
2005-02-02

Sehr geehrte Damen und Herren,

zur 8. Sitzung des **Ausschusses für Bildung und Soziales** lade ich Sie zu

Mittwoch, den 16.02.2005, 18.00 Uhr
ein.

Sitzungsort: **Grundschule I, Dorfäue 19**

Folgende Tagesordnung ist zur Beratung vorgesehen:

1. Eröffnung der Sitzung

ÖFFENTLICHER TEIL:

2. Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit
3. Abstimmung zur Tagesordnung
4. BV 73.1./2005 Satzung zur 1. Änderung der Satzung über Aufwandsentschädigung für ehrenamtliche Mitglieder der Gemeindevertretung und ihrer Ausschüsse in der Gemeinde Schöneiche bei Berlin
5. BV 170/2004 Elternbeitragssatzung
6. BV 176/2005 Ehrenamtliche Gleichstellungsbeauftragte
7. Schulwegsicherung - Schreiben mit Stand vom 15.10.2004
8. Information zum Stand Übergang Freier Träger für Kindertagesstätten
9. Information zur Auswertung der Elternbefragung in den Kindertagesstätten
10. Neubau Kindergarten Lindenstraße - Variante 8 und 9
11. Bestätigung der Niederschrift über die Sitzung am 24.11.2004
12. Sonstiges

NICHTÖFFENTLICHER TEIL:

13. BV 174/2005 Kita-Neubau - Architektenvertrag
14. Information zum Stand Übergang Freier Träger für Kindertagesstätten
15. Bestätigung der Niederschrift über die Sitzung am 24.11.2004

16. Sonstiges

Mit freundlichen Grüßen



Helga Düring
Vorsitzende

1.6.4. Umwelt und Verkehr am 17.02.2005

Gemeindevertretung Schöneiche bei Berlin
Ausschuss für Umwelt und Verkehr (UV)
Der Vorsitzende
2005-02-02

Sehr geehrte Damen und Herren,

zur 8. Sitzung des Ausschusses für **Umwelt und Verkehr** lade ich Sie zu

Donnerstag, den 17.02.2005, 18.00 Uhr

ein.

Sitzungsdienst:

**Gemeindehaus "Helga Hahnemann",
Rüdersdorfer Str. 65**

Folgende Tagesordnung ist zur Beratung vorgesehen:

1. Eröffnung der Sitzung

ÖFFENTLICHER TEIL:

2. Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit
3. Abstimmung zur Tagesordnung
4. Pappelbestand in der Gemeinde und Lösungsmöglichkeiten zum Umgang mit dem Pappelbestand, BE: Herr Dr. Schödl
5. Ortszentrum 2. Bauabschnitt - Investitionsvorhaben mit städtebaulichen Entwürfen
6. Stellvertreter/in des Ausschussvorsitzenden
7. BV 145/2004 Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Schöneiche bei Berlin bezüglich des Gebietes: Außenbereich „Heide in den Bergen“ Zurechnung dieses Gebietes zum Innenbereich
8. BV 73.1./2005 Satzung zur 1. Änderung der Satzung über Aufwandsentschädigung für ehrenamtliche Mitglieder der Gemeindevertretung und ihrer Ausschüsse in der Gemeinde Schöneiche bei Berlin
9. BV 128/2004 Erschließung Wohngebiet "Grätzwalde Ost", 2. BA; Änderung Ausbauprogramm Grüner Weg / Heinestr.
10. Information zum Verkehrsspiegel - siehe Niederschrift über die Sitzung am 10.06.2004

- | | |
|---|--|
| <p>11. BV 155/2005 Kauf von Hundeabfallbehälter</p> <p>12. BV 179/2005 Umbau Knotenpunkt L 338/Gewerbegebiet 2.BA; Beschlussfassung zur Entwurfsplanung</p> <p>13. BV 178/2005 Erschließung B-Plan-Gebiet 12/00 "Feuerwache und Wohngebiet Brandenburgische Straße / Poststraße / Fließstraße" ; Beschlussfassung zum Planungskonzept</p> <p>14. BV 167.1./2005 Satzung der Gemeinde Schöneiche bei Berlin über die Herstellung notwendiger Stellplätze (Stellplatzsatzung) - Satzungsbeschluss</p> <p>15. Information zur Integrierten ländlichen Entwicklung - Dorferneuerungskonzept mit Straßenbaumaßnahme Dorfaue</p> <p>16. Information zum Bebauungsplan 1/91 "Gewerbegebiet Schöneiche - Nord, 2. Bauabschnitt, Teilbepauungsplan Bauabschnitt 2.1" - Schreiben vom 27.01.2005</p> <p>17. Wasserhaushalt in der Region - Unterlagen vom 15.07.2004</p> <p>18. Bestätigung der Niederschrift über die Sitzung am 23.11.2004</p> <p>19. Sonstiges</p> <p>NICHTÖFFENTLICHER TEIL:</p> <p>20. BV 172/2004 Bebauung Ortszentrum - Vertragsverhandlungen</p> <p>21. Bestätigung der Niederschrift über die Sitzung am 23.11.2004</p> <p>22. Sonstiges</p> | <p>3. Abstimmung zur Tagesordnung</p> <p>4. BV 145/2004 Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Schöneiche bei Berlin bezüglich des Gebietes: Außenbereich „Heide in den Bergen“ Zurechnung dieses Gebietes zum Innenbereich, BE: Herr Kumlehn</p> <p>5. BV 73.1./2005 Satzung zur 1. Änderung der Satzung über Aufwandsentschädigung für ehrenamtliche Mitglieder der Gemeindevertretung und ihrer Ausschüsse in der Gemeinde Schöneiche bei Berlin, BE: Herr Jüttner</p> <p>6. BV 128/2004 Erschließung Wohngebiet "Grätzwalde Ost", 2. BA; Änderung Ausbauprogramm Grüner Weg / Heinstraße, BE: Herr Jüttner</p> <p>7. BV 170/2004 Elternbeitragsatzung, BE: Herr Jüttner</p> <p>8. BV 171/2005 1. Stellvertreterin des Bürgermeisters, BE: Herr Jüttner</p> <p>9. BV 155/2005 Kauf von Hundeabfallbehälter, BE: Herr Jüttner</p> <p>10. BV 156/2005 Aufhebungssatzung - Satzung der Gemeinde Schöneiche bei Berlin, Landkreis Fürstenwalde zur Stundung, Niederschlagung und Erlass von Ansprüchen der Gemeinde Schöneiche, BE: Herr Jüttner</p> <p>11. BV 176/2005 Ehrenamtliche Gleichstellungsbeauftragte, BE: Herr Jüttner</p> <p>12. BV 179/2005 Umbau Knotenpunkt L 338/Gewerbegebiet 2.BA; Beschlussfassung zur Entwurfsplanung, BE: Herr Jüttner</p> <p>13. BV 178/2005 Erschließung B-Plan-Gebiet 12/00 "Feuerwache und Wohngebiet Brandenburgische Straße / Poststraße / Fließstraße" ; Beschlussfassung zum Planungskonzept, BE: Herr Jüttner</p> <p>14. BV 180/2005 Ermächtigung des Bürgermeisters zu weitere Vergaben zum Bauvorhaben Feuerwache, BE: Herr Jüttner</p> <p>15. BV 181/2005 Haushaltsreste für das Jahr 2004, BE: Herr Jüttner</p> <p>16. BV 167.1./2005 Satzung der Gemeinde Schöneiche bei Berlin über die Herstellung notwendiger Stellplätze (Stellplatzsatzung) - Satzungsbeschluss, BE: Herr Jüttner</p> <p>17. Ortszentrum 2. Bauabschnitt - Investitionsvorhaben mit städtebaulichen Entwürfen</p> <p>18. Dorferneuerungskonzept mit Straßenbaumaßnahme Dorfaue</p> <p>19. Anschaffung eines Dienstwagens für die Gemeindeverwaltung</p> <p>20. Neubau Kindergarten Lindenstraße - Variante 8 und 9</p> <p>21. Bestätigung der Niederschrift vom 29.11.2004</p> <p>22. Sonstiges</p> |
|---|--|

Mit freundlichen Grüßen

Karl-Heinz Körber
Vorsitzender

1.7. Einladung zur Sitzung des Hauptausschusses am 21.02.2005

Gemeindevertretung Schöneiche bei Berlin
Hauptausschuss
Der Vorsitzende
2005-02-02

Sehr geehrte Damen und Herren,

zur 9. Sitzung des **Hauptausschusses** lade ich Sie zu

Montag, den 21.02.2005, 18.00 Uhr
ein.

Sitzungsort: **Seniorenwohn- und pflegeheim gGmbH, Hannestraße 18**

Folgende Tagesordnung ist zur Beratung und Beschlussfassung vorgesehen:

1. Eröffnung der Sitzung
- ÖFFENTLICHER TEIL:
2. Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

NICHTÖFFENTLICHER TEIL:

23. Grundstücksangelegenheiten, BE: Herr Jüttner

- 23.1. BV 175/2005 - Kaufantrag Akazienstr. 34

- 23.2. BV 173/2005 Veräußerungen von Liegenschaften - März 2005
24. BV 141/2004 Erhöhungsverlangen SRS 2003 - außergerichtliches Verfahren, BE: Herr Jüttner
25. BV 172/2004 Bebauung Ortszentrum - Vertragsverhandlungen, BE: Herr Jüttner
26. BV 174/2005 Kita - Neubau - Architektenvertrag, BE: Herr Jüttner
27. BV 177/2005 Übernahme Archivunterlagen, BE: Herr Jüttner
28. Niederschlagung von Ansprüchen - Schreiben vom 11.01.2005, BE: Herr Jüttner
29. Information zur Vergabe der Leistungen für die Totholzentsorgung gemäß Beschluss 4./2004/157 der GV vom 08.12.2004 - Schreiben vom 28.01.2005, BE: Herr Jüttner
30. Information zur Vergaben von Fällungen, Schnitte, Baumpflege gemäß Beschluss 4./2004/157 der GV vom 08.12.2004, BE: Herr Jüttner
31. Information zu Vergaben "Neubau Feuerwache" zur GV am 02.03.2005 gemäß Beschluss 4./2004/146 vom 08.12.2004 - BV 130.3./2005 (wird als Tischvorlage zur GV am 02.03.2005 vorgelegt), BE: Herr Jüttner
32. Stromausschreibung
33. Vertragsstreitigkeiten mit Bauträger DEMOS - Schreiben vom 21.12.2004 und 24.01.2005
34. Vollzug des Entschädigungsgesetzes vom 27.09.2004 - Schreiben vom 18.01.2005
35. Personelles - Stellenbesetzung, Betriebsübergang Reinigung
36. Bestätigung der Niederschrift vom 29.11.2004
37. Beschlussfassung zur Veröffentlichung aus dem nichtöffentlichen Sitzungsteil
38. Vorschläge für die Tagesordnung der nächsten Sitzung am 11.04.2005
39. Sonstiges

Mit freundlichen Grüßen



Heinrich Jüttner
Bürgermeister
Vorsitzender

2. Nichtamtliche Bekanntmachungen

2.1. Schiedsstelle der Gemeinde

Schöneiche

Am 1. Dienstag im Monat findet jeweils von 19 bis 20 Uhr die Sprechstunde der Schiedsstelle in der Rüdersdorfer Straße 65 – Gemeindehaus „Helga Hahnemann“ (Tel. 030 – 64 98 8 68) statt.

Folgende Termine werden bekannt gegeben:
1. März, 5. April, 3. Mai, 7. Juni, 5. Juli, 2. August, 6. September, 4. Oktober, 1. November, 6. Dezember 2005.

2.2. Veranstaltungstermine – Hinweise – Informationen

Anradeln in der Region

Wer hat Interesse am 24. April 2005 an der Sternfahrt zum Altlandsberger Sattelfest mitzuradeln.

In Altlandsberg erwartet uns ein Programm mit sportlichen, kulinarischen und informativen Angeboten.

Treffpunkt: Historischer Raufutterspeicher
An der Reihe

Start: 11.45 Uhr

Auskunft zur Sternfahrt erhalten Sie bei Barbara Borck, Stadtmarketing / Tourismus, Gemeindehaus „Helga Hahnemann“, Tel. 030 – 64 95 84 86

Nordic Walking, die sanfte Zauberformel für mehr Fitness, Gesundheit und Lebensqualität.

Optimal zur Gewichtsreduktion geeignet, entlastet den Bewegungsapparat und löst Verspannungen im Schulter- und Nackenbereich und vieles mehr.

Wenn Sie auch daran interessiert sind, beim Nordic Walking mitzumachen, melden Sie sich bitte bei Barbara Borck, Stadtmarketing / Tourismus, Gemeindehaus „Helga Hahnemann“, Tel. 030 – 64 95 84 86

ENDE DER AMTLICHEN BEKANNTMACHUNGEN

Dem Brustkrebs auf der Spur

- Anleitung zur Selbstuntersuchung –
Das FORUM GESUNDHEIT wird diesmal nicht nur eine Gesprächsrunde sein, wie Sie schon dem Thema entnehmen können.

Brustkrebs ist in Deutschland die häufigste Krebs-

erkrankung bei Frauen, fast jede zehnte erkrankt daran. Dabei wird bei der übergroßen Zahl der Betroffenen kein bekannter Risikofaktor als Auslöser gefunden und mehr als die Hälfte der Tumore wird erst erkannt, wenn sie einen Durchmesser von mehr als 2 cm aufweisen. Mit zunehmendem Alter steigt die Brustkrebsgefahr. Andererseits sind vier Fünftel aller Veränderungen der Brust gutartig, und frühzeitig entdeckter Brustkrebs erhöht die Heilungschancen. Dabei haben viele Frauen, die erkrankten, den Knoten selbst entdeckt.

Diese Tatsachen sind Grund genug, um die einfachste Form der Brustkrebsvorsorge – die Selbstuntersuchung der Brust – zu fördern und bekannter zu machen.

Wir laden Sie deshalb zu unserem nächsten FORUM zur Brustkrebsvorsorge ein. Wir möchten mit der Veranstaltung dazu beitragen, dass Sie sich zu diesem Thema besser informiert fühlen und in den praktischen Übungen Sicherheit im Selbstabtasten der Brust gewinnen.

Es wird Ihnen Recht sein, dass wir deshalb die Teilnehmerzahl begrenzen und ausnahmsweise um telefonische Anmeldung bitten.

Frau Kärgel, Gemeindehaus „Helga Hahnemann“,
Tel. 030 – 64 98 868

FORUM GESUNDHEIT, Montag, 14.3., 19 Uhr, im Gemeindehaus „Helga Hahnemann“, Rüdersdorfer Str., Haltestelle Grätzwalde
Eintritt frei

Denkmal zur Erinnerung an jüdische Einwohner in Schöneiche bei Berlin am 27.01.2005 im Schlosspark eingeweiht

In der Waldgartengemeinde Schöneiche bei Berlin wurde am 27.01.2005 im Schlosspark das Denkmal zur Erinnerung an die jüdischen Schöneicherinnen und Schöneicher eingeweiht. An der Einweihung nahmen etwa 200 Einwohner und Gäste sowie Mitglieder des Integrationsvereins Shtetl teil. Zurzeit leben wieder etwa 60 jüdische Einwohner in Schöneiche bei Berlin, die aus den ehemaligen GUS-Staaten als Flüchtlinge nach Schöneiche bei Berlin gekommen sind.

Im Rahmen der Erarbeitung der Ortschronik zur 625-Jahr-Feier der Gemeinde Schöneiche bei Berlin im Jahr 2000 wurde auch der Geschichte der jüdischen Schöneicher nachgegangen. Vor ihrer Verfolgung durch die Nazis lebten in den Gemeinden Schöneiche und Kleinschönebeck mit den Ortsteilen Grätzwalde, Fichtenau, Hohenberge und Villenkolonie Schöneiche mehr als 150

jüdische Menschen.

Unter den jüdischen Schöneichern waren Familien, die religiös lebten ebenso wie Familien, die nur an den hohen Feiertagen die Synagoge aufsuchten, Familien, die zum Christentum konvertiert waren und ihre Kinder hatten taufen und konfirmieren bzw. firmen lassen ebenso wie Atheisten oder solche, die aus anderen Gründen aus dem Judentum ausgetreten waren; es gab Frauen mit einem nichtjüdischen Ehemann und Männer mit einer nichtjüdischen Ehefrau; es waren Familien, die in Schöneiche ein eigenes Haus bewohnten oder aber zur Miete wohnten, und damals wie heute gab es „Wochenendschöneicher“, die ihre Sommerhäuschen während eben dieser Jahreszeit bewohnten.

Sie lebten in der Lindenstraße, in der Berliner Straße, in der heutigen Geschwister-Scholl-Straße und Am Pelsland, in der Parkstraße, am Kiefern-damm und vielen anderen Straßen. Sie waren Schöneicher wie ihre Nachbarn und unterschieden sich in nichts von diesen. Unter ihnen waren wohlhabende Familien ebenso wie Familien oder Alleinstehende, denen es wirtschaftlich nicht gut ging. Auch in dieser Hinsicht unterschieden sie sich nicht von den nichtjüdischen Schöneichern.

Sie übten Berufe aus wie eben Schöneicherinnen und Schöneicher es tun, damals wie heute: die Bandbreite reichte von der Kohlenhändlerin und dem kaufmännischen Angestellten bis zum Stadt-schularzt und zur Strumpfwarenverkäuferin, vom Bildhauer über die Schneiderin bis zum Schlach-termeister. Der durchschnittliche Schöneicher der damaligen Zeit war der „Angestellte“, auch in diesem Punkt unterschied sich die jüdische nicht von der nichtjüdischen Bevölkerung Schöneiches.

Sie alle trugen Namen, und wir wollen sie nicht vergessen.

Die Gemeinde führte im Jahr 2002 einen Kunst-wettbewerb durch. Die Aufgabe des Kunstwet-tbewerbs bestand darin, ein Konzept zu erstellen, um mittels Kunst ein Denkmal für die Opfer der Pogromnacht vom 9. November 1938 und des Holocaust als Stätte gemeinsamen Erinnerns und Gedenkens zu schaffen. Die Ausloberin wünschte sich ein Kunstwerk, das gut sichtbar und in seiner Gestaltung in besonderer Weise einfühlsam dazu beiträgt, gleichzeitig einen öffentlichen Ort zum gemeinsamen Erinnern und Gedenken an offiziellen Gedenktagen und zum individuellen Erinnern und Gedenken im Alltag zu schaffen. Gedenken und Erinnern sollen sich dabei auf alle Opfer der Pogromnacht vom 9. November 1938 und des Holocaust sowie in besonderer Weise auf die

jüdischen Schöneicherinnen und Schöneicher beziehen.

Die Jury entschied sich Ende 2002 für den von **Eva und Peter Baumgart** eingereichten Entwurf. Die Gemeindevertretung bestätigte Anfang 2003 die Entscheidung der Jury und beschloss, das Denkmal aufzustellen. Nach Sicherstellung der Finanzierung überwiegend aus Spenden und intensiven Vorbereitungen und Abstimmungen konnte der Auftrag für das Denkmal Ende 2004 erteilt werden.

Das Denkmal wurde nach einer Ansprache des Bürgermeisters von den Künstlern Eva und Peter Baumgart gemeinsam mit dem Bürgermeister enthüllt.

Danach wurden von 16 Personen die über 150 Namen der jüdischen Schöneicherinnen und Schöneicher verlesen.

Im Anschluss an das Verlesen der Namen spielte eine Schülerin der Schöneicher Musikschule auf der Klarinette ein Musikstück.

Zum Abschluss der Zeremonie wurden Blumen am Denkmal niedergelegt, von der Gemeinde, von PDS und SPD, vom jüdischen Sozialwerk, von der evangelischen Kirchengemeinde, vom Mittelstandsverein, vom Heimatverein, vom Naturschutzaktiv und weiteren Vereinen, Initiativen und Einzelpersonen.

Mit diesem Denkmal erhielt die Gemeinde einen würdigen Ort zum Gedenken und Erinnern an die jüdischen Schöneicherinnen und Schöneicher.

Schöneiche bei Berlin, den 28.01.2005

Ansprache am 27. Januar 2005 zur Einweihung des Denkmals zur Erinnerung an die jüdischen Schöneicherinnen und Schöneicher

Meine sehr geehrten Damen und Herren,

sehr geehrte Gäste,

liebe Schöneicherinnen und Schöneicher,

zur Einweihung des Denkmals zur Erinnerung an die jüdischen Schöneicherinnen und Schöneicher begrüße ich Sie sehr herzlich. Ich danke Ihnen, dass Sie gekommen sind.

Besonders begrüße ich die Gäste unserer Gemeinde, die zur Einweihung gekommen sind:

Mark Balint ist aus London hierher gekommen. Er ist der Witwer von Ruth Balint, die im Sommer 1939 als **Ruth Neumann** mit 11 Jahren aus der

Eichenstraße mit einem Kindertransport nach England entkommen konnte. Sie sah ihre Eltern und Großeltern nie mehr wieder, sie wurden ermordet.

Brunhild Ritscher ist aus Soest in Westfalen gekommen. Sie ist die Witwe von **Dietrich Ritscher**, der mit seiner Mutter **Susanne Ritscher**, geb. Loewenthal, und seiner Schwester **Ingeborg** in der Goethestraße gelebt hat.

Wolf Ritscher ist aus Unterreichenbach-Kapfenhardt in Baden-Württemberg gekommen. Er ist der Enkel von Susanne Ritscher. **Susanne Ritscher** konnte der Deportation entgehen, weil der Dorfpolizist **Max Dittrich** die Familie warnte.

Erich Schuh ist aus Berlin-Spandau gekommen. Er war der Vertraute von **Heinz Ellon** aus der Prager Straße, dem heutigen Freizeithaus Nest, und hat ihn in seinen letzten Lebensjahren in Berlin versorgt.

Sonja Mühlberger ist aus Berlin-Friedrichshagen gekommen. Sie ist in der Emigration in Shanghai geboren worden und hat die Geschichte der Emigranten in Shanghai publiziert. Auch der Arzt **Dr. Julius Goldstein** aus der Hubertusstraße und der Kaufmann **Eugen Wolffheim** aus der Friedrichshagener Straße flohen nach Shanghai.

Jedes Leben ist einzigartig und unersetzlich.

Heute vor 60 Jahren, am 27. Januar 1945, erreichte die Rote Armee das Konzentrations- und Vernichtungslager Auschwitz und befreite 7.000 Überlebende. Am 27. Januar 1945 hatte das Morden zumindest in Auschwitz ein Ende. Das Sterben und Leiden der überlebenden Opfer war damit nicht beendet.

Auschwitz wurde zum Synonym für den organisierten nationalsozialistischen Massenmord im Namen Deutschlands. Für Verbrechen, die jenseits der menschlichen Vorstellungskraft zu liegen scheinen. Dieser Massenmord aber ist nicht unvorstellbar, er war real und konkret bis ins Detail. Es war der Versuch, - zunächst für Juden, Sinti und Roma, Slawen, geistig Behinderte - die Schöpfung rückgängig zu machen. Das Unmenschliche war menschenmöglich geworden.

Geschichte ist unteilbar und unvergänglich.

Der 27. Januar ist seit 1996 nationaler Gedenktag in Deutschland. Unsere Gemeinde weiht heute ein Denkmal zur Erinnerung an die jüdischen Schöneicherinnen und Schöneicher ein. Das Denkmal ist Ergebnis eines Kunstwettbewerbs, der 2002 durchgeführt wurde. Das Denkmal sollte gut sichtbar sein und in seiner Gestaltung in besonderer Weise dazu beitragen, gleichzeitig einen öffentlichen Ort zum gemeinsamen Erinnern und Gedenken an offiziellen Gedenktagen und zum individuellen Erinnern und Gedenken im Alltag zu schaffen.

fen. Die Jury entschied sich für den Entwurf der Schöneicher Künstler **Eva und Peter Baumgart**.

Das Denkmal stellt den Bruch im Leben jener Menschen dar, die hier in Schöneiche als Juden verfolgt wurden. Es waren Atheisten, Christen und Mitglieder der jüdischen Glaubensgemeinschaft. Dieser Bruch bestimmte die Lebensgeschichte dieser Menschen. Selbst wenn sie den Holocaust überlebten, dieser Bruch verheilte nicht. Ach nicht nach dem Ende der nationalsozialistischen Diktatur und Verfolgung.

Ich danke allen, die an der Verwirklichung dieses Vorhabens mitgewirkt haben:

allen Künstlern, die sich am Kunstwettbewerb beteiligt haben,
der Jury,
der Gemeindevertretung,
der Gemeindeverwaltung,
Oda Schöpflin für die fachliche Begleitung,
und den Spendern, die die Finanzierung ermöglicht haben.
Mein besonderer Dank gilt den Künstlern dieses Denkmals, **Eva und Peter Baumgart**, sowie **Jani Pietsch** für die Namen der jüdischen Schöneicherinnen und Schöneicher, die uns das konkrete Erinnern möglich machen.

Gedenken und Erinnern wirken dem Vergessen entgegen.

Wenn wir uns gemeinsam oder allein erinnern, besinnen wir uns, rufen wir uns etwas ins Gedächtnis zurück, blicken wir auf Vergangenes zurück. Erinnerung ist immer einzigartig und individuell. Wir können uns selbst erinnern oder andere an etwas erinnern, damit etwas nicht vergessen wird. Eine Gesellschaft ohne Erinnerung hat keine Zukunft. Wenn wir uns deutlich erinnern, sehen wir Vergangenes klar vor Augen.

Es geschah vor aller Augen und nicht heimlich.

1995 waren einem kleinen Kreis in unserer Gemeinde wenige Namen von jüdischen Schöneicherinnen und Schöneichern bekannt, die 1933 vor ihrer Verfolgung durch die Nationalsozialisten in dieser Gemeinde gelebt haben. Es gab Erinnerungslücken. Für die Ortschronik zur 625-Jahrfeier im Jahr 2000 konnten Schritt für Schritt über 150 Namen von jüdischen Schöneicherinnen und Schöneichern zusammen getragen werden, die 1933 - vor Verfolgung, Enteignung, Vertreibung, Deportation und Ermordung - hier gelebt haben.

Sie waren Schöneicher wie ihre Nachbarn und unterschieden sich in nichts von diesen. Von einigen kennen wir nur ihre Namen, von anderen kennen wir heute wieder große Bruchstücke ihrer Biografien. Wir kennen auch Namen von Verfolgten, die sich hier in unserer Gemeinde verstecken konnten. Es handelt sich um konkrete Personen

mit unverwechselbaren Gesichtern und einzigartigen Lebensgeschichten.

Sie alle trugen Namen, und wir wollen sie nicht vergessen.

Sie alle trugen Namen, und wir wollen sie nicht vergessen.

Schöneiche bei Berlin, 27. Januar 2005

Heinrich Jüttner, Bürgermeister

Informationen zu kulturellen Veranstaltungen im Februar

12.02. 16.00 Uhr	Lichtbildervortrag – Geschichtswanderung durch Schöneiche	Heimathaus
19.02. 16.00 Uhr	Lichtbildervortrag – Geschichtswanderung durch Klein- Schönebeck -	Heimathaus
25.02. 20.00 Uhr	Lesung – „Bierkrieg“, der Leiter der Brauerei Neuzelle, H. Fritsche, liest aus seinem Buch zum Kampf um das Schwarzbier, anschlie- ßend Podiumsdiskussi- on mit dem Landrat von LOS, Manfred Zalenga	Kulturgießerei
26.02. 16.00 Uhr	Lichtbildervortrag – Geschichtswanderung durch Schöneiches Colonien	Heimathaus

Bitte beachten Sie die „Information zur Förderung der integrierten ländlichen Entwicklung in den Gemeinden, Ämtern und Städten der Region Oderland – Spree“ im Amtsblatt Nr. 1 vom 19.01.2005.

Die Gemeinde Schöneiche beantragt Förderung im Rahmen der integrierten ländlichen Entwicklungskonzepte (ILEK)

Im Rahmen des neuen Förderprogramms des Landes Brandenburg zur Förderung integrierter

ländlicher Entwicklungskonzepte stellt die Gemeinde einen Förderungsantrag für die Dorferneuerungsplanung der Bereiche Straßenangerdorf Klein-Schönebeck, Gutsdorf Schöneiche und Standort der ehemaligen LPG.

Sofern die Förderung bewilligt wird, kann die Gemeinde unter Inanspruchnahme von ersten Fördermitteln eine Dorferneuerungsplanung erarbeiten lassen die es ermöglicht, kommunale Projekte (z.B. Ausbau Dorfaue) und Projekte der interessierten Bewohner, Gewerbebetriebe und Vereine in diesen Bereichen weiterhin gefördert zu bekommen.

Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, spezielle private Investitionsprojekte mit dem Schwerpunkt der Schaffung von Arbeitsplätzen im ländlichen Raum zu fördern. Dies ist im nachfolgenden Informationsblatt der ILEK detaillierter ausgeführt.

Zu weiterführenden Informationen findet am 23. Februar 2005 um 19 Uhr in der Schlosskirche eine Veranstaltung statt, in der Vertreter der ILEK - Gruppe, der Bürgermeister und das Bauamt informieren und spezielle Fragen beantworten können.

Eingeladen zu dieser Veranstaltung sind insbesondere Bewohner und Gewerbetreibende im oben genannten Gebiet, darüber hinaus aber auch alle Vertreter von Unternehmen und Interessengruppen, die sich an der touristischen, gewerblichen, ökologischen und kulturellen Entwicklung des Ortes mit innovativen Projekten beteiligen möchten.

Eine rege Beteiligung von Initiativgruppen und die Vernetzung deren Konzepte erhöht die Chancen der Gemeinde auf Förderung. Wir hoffen auf eine rege Teilnahme.

Heinrich Jüttner
Bürgermeister

Schöneiche singt und musiziert – am 23. April 2005

Der Schöneicher Heimatfreundeverein, der Fachbeirat Visionen für Schöneiche, Mitglieder der früheren IG Touristik und das Kulturamt der Gemeinde Schöneiche bereiten gemeinsam mit verschiedenen Chören und Musikern des Ortes ein **Musikfest** für das Jahr 2005 vor.

In unserem Ort gibt es eine beträchtliche Anzahl von Chören, Musikern, Musikliebhabern und die Außenstelle der Musikschule Fürstenwalde. Wir haben uns gefragt, warum nicht einmal dieses

breite Angebot von unterschiedlichen Genres an einem Tag zeigen?

So entstand die Idee zu einem Musikfest, das den gesamten Ort einbeziehen soll.

In allen öffentlich zugänglichen Gebäuden soll Musik erklingen, natürlich auch in der ehemaligen Schlosskirche und der Kulturgießerei, aber auch im Theresienheim, im Seniorenwohn- und Pflegeheim in der Hannestraße, in der Gaststätte „Tannenhof“ und im Hotel „Alte Mühle“, im Kinderbauernhof, in der Kita „Am Storchenturm“ werden – bei schönem Wetter im Garten - die Kindereinrichtungen musizieren und spielen und die Musikschule wird für Besucher geöffnet sein.

Wir werden eine Route durch den Ort bekannt geben, mit der man nacheinander die verschiedenen musikalischen Angebote erfahren oder erlaufen kann.

Wenn Sie auch daran interessiert sind, bei dem Musikfest mitzumachen, sei es als Akteur oder auch als Mitorganisator melden Sie sich bitte bei Frau Fischer, Tel. 030 - 64 95 84 86, eMail

fischer@schoeneiche-bei-berlin.de

Natürlich werden auch wieder Sponsoren gesucht, die das Musikfest finanziell unterstützen. Bitte helfen Sie uns - auch mit einem kleinen Beitrag -, den Sie auf das Konto der Gemeinde Schöneiche bei Berlin, Konto - Nr. 2108265166, BLZ 170 550 50 bei der Sparkasse Oder-Spree oder bei den Heimatfreunden im Heimathaus unter dem Verwendungszweck „Schöneiche singt und musiziert“ einzahlen.

Der Stammtisch des Mittelstandsvereins der Gemeinde Schöneiche bei Berlin e. V. trifft sich jeden 1. Donnerstag im Monat außer Januar und August um 19.00 Uhr im Hotel „Alte Mühle“.

Folgende Termine und Themen werden bekannt gegeben:

03.03.2005 Die Zusammenarbeit mit Mittelstandsvereinen unserer Nachbargemeinden, **Veränderungen werden rechtzeitig bekannt gegeben.**

Reiner Clement, Vorstandsvorsitzender

**Einführung
von Öffnungs- und Schließzeiten
auf dem kommunalen Friedhof
„Friedensäue“ ab 1. April 2005**

Sehr geehrter Einwohnerinnen und Einwohner,

aufgrund von immer wiederkehrenden Störungen der Totenruhe bzw. Beschädigungen an den Gräbern und den damit verbundenen Beschwerden von Betroffenen führt die Gemeinde Schöneiche bei Berlin auf dem kommunalen Friedhof an der Friedensäue

ab 1. April 2005

folgende Öffnungszeiten ein.


Öffnungszeiten kommunaler Friedhof:

1. April bis 30. November: von 7:00 bis 20:00 Uhr

1. Dezember bis 31. März: von 8:00 bis 16:00 Uhr

Wir bitten die Besucher, sich an diese Öffnungszeiten zu halten, da alle drei Eingänge außerhalb dieser Öffnungszeiten verschlossen sind.

Schöneiche, den 12.01.2005



Heinrich Jüttner
Bürgermeister

Spendenaufruf

Für das Schöneicher Heimatfest, das vom 10. bis 12. Juni 2005 stattfinden soll, bitten wir um Spenden für den Aufbau der Festbühne und ein buntes abwechslungsreiches Programm. Spenden können auf das Spendenkonto der Gemeinde Schöneiche bei Berlin,

Konto - Nr. 2108265166
BLZ 170 550 50
Sparkasse Oder-Spree

oder in bar auf der Kasse im Rathaus, Brandenburgische Straße 40 mit dem Verwendungszweck: Schöneicher Heimatfest 2005, 3000-1760 eingezahlt werden.

Sie erhalten auf Wunsch eine Spendenbescheinigung und werden als Sponsor des Heimatfestes namentlich genannt.

**Baugrundstücke zu
verkaufen**
www.schoeneiche-bei-berlin.de
Fax: 030 – 64 33 04 - 111

Snoezelen bei den „Tausendflüßlern“

Im Dezember 2004 konnte nach langer Planung und Arbeit der neue „Snoezelenraum“ im Hort „Tausendfüßler“ eröffnet werden.

Die Bruno-Hans-Bürgel-Schule stellte dem Hort zusätzlich einen Klassenvorbereitungsraum zur Verfügung, den die Erzieherinnen unter großem Einsatz zu einer „Insel der Ruhe“ verzauberten. Innerhalb von einem halben Jahr entstand eine idyllische Unterwasserwelt, für die Kinder der Schule und des Hortes.

Diese Entspannungsoase wurde durch einen Teil des Erlöses vom gemeinsamen Schul- und Hortfest im Sommer 2004, finanziert.

2.2.1. Seniorenclub, Rüdersdorfer Str. 65

Konzert für Senioren

Am 12. März 2005 um 15.00 Uhr findet wieder, in Zusammenarbeit mit der Musikschule Fürstentwalde, ein Konzert im Vorspielraum der Musikschule Außenstelle Schöneiche in der Rüdersdorfer Straße 65 statt.

Hierzu möchte ich alle Schöneicher Senioren und Gäste recht herzlich einladen.

Zum Auftakt dieser kleinen Konzertreihe in diesem Jahr spielt

für Sie das Saxophonquartett.
Im Anschluss an diese Veranstaltung besteht die Möglichkeit, den Nachmittag bei einer Tasse Kaffee in gemütlicher Runde ausklingen zu lassen.

Traute Kärgel
Leiterin Seniorenclub

Plan Monat Februar 2005

07.02.05	9.30 Uhr Seniorensport 10.45 Uhr Englisch VHS 13.30 Uhr Spielnachmittag
08.02.05	11.00 Uhr Englisch VHS 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr Beratungssprechstunde des Mieterverein Erkner
09.02.05	9.00 Uhr Englisch I 10.45 Uhr Englisch II
10.02.05	9.00 Uhr Franz. I 10.30 Uhr Franz. II 14.00 Uhr Seniorenchor
11.02.05	10.00 Uhr Englisch IV
14.02.05	9.30 Uhr Seniorensport 10.45 Uhr Englisch VHS 13.30 Uhr Spielnachmittag
15.02.05	9.15 Uhr Englisch VHS 11.00 Uhr Englisch VHS 14.00 Uhr AWO Gruppe Schöneiche
16.02.05	9.00 Uhr Englisch I 10.45 Uhr Englisch II 14.00 Uhr AWO Gruppe Fichtenau
17.02.05	9.00 Uhr Franz. I 10.30 Uhr Franz. II 14.00 Uhr Seniorenchor
18.02.05	10.00 Uhr Englisch IV
21.02.05	9.30 Uhr Seniorensport 10.45 Uhr Englisch VHS 13.30 Uhr Spielnachmittag
22.02.05	9.15 Uhr Englisch VHS 11.00 Uhr Englisch VHS 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr Beratungssprechstunde des Mieterverein Erkner
23.02.05	9.00 Uhr Englisch I 10.45 Uhr Englisch II 14.00 Uhr AWO Gruppe Kleinschönebeck

2.2.2. Freizeithaus „das NEST“, Prager Straße 23 FEBRUAR 2005

VERANSTALTUNGEN

Dienstag, 08.02	17.00	Billardturnier
Freitag, 18.02.	19.00 – 21.00	Bowling (mit Voranmeldung)
Freitag, 25.02.	ab 19.00	„the first floor“ - neue Veranstaltungsreihe im „Nest“ - Im Konzert - „susscrofa“

regelmäßige ANGEBOTE

MO	14.30	Gitarrenkurs mit Tilo Erler für Schöneicher Schüler der Gesamtschule Rüdersdorf
	16.00	Malkurs mit Jan Haasler für Schöneicher Schüler der Gesamtschule Rüdersdorf
	–	
	18.00	
DI	14.00	Theaterkurs der Grundschule II mit Frau Simond
	14.00	Spiel & Sport mit Katrin Schwark Turnhalle Prager Str.
	–	
	15.00	
	18.00	Theaterkurs der Theatergruppe II mit Andreas Dölling
	–	
	20.00	
MI	15.00	Theaterkurs für Schöneicher Schüler der Gesamtschule Rüdersdorf
	Ab	Schlagzeugunterricht der Musikschule Schöneiche
	15.00	
DO	14.00	Trommelkurs für Hortkinder der Grundschule II
	14.30	Koch – und Backkurs mit Brigitte Köhler und Tilo Erler (für Schöneicher Schüler der Gesamtschule Rüdersdorf)
FR	15.00	Schlagzeugkurs mit Anja Meyer
	15.30	Theaterkurs der Theatergruppe I mit Tilo Erler
	17.00	E- Gitarrenkurs mit Jan Haasler

Das Freizeithaus „das NEST“ ist Montag bis Donnerstag **von 12.00 bis 20.00** für Kinder und Jugendliche geöffnet. Freitags ist das „Nest“ von **13.00 Uhr bis 21.00** Uhr geöffnet.

Tilo Erler
Leiter der Einrichtung
Schöneiche, d.14.Januar 2005

2.3. Winterdienst 2004 / 2005

Die Gemeinde Schöneiche bei Berlin führt im Rahmen des Winterdienstes die regelmäßige Schneeräumung und das Abstumpfen von winterlicher Glätte nach Verkehrsbedeutung und Dringlichkeit in der Zeit vom 1. November des laufenden Jahres bis 31. März des folgenden Jahres **auf den Fahrbahnen** durch. Zu diesem Zwecke wurde auch in diesem Jahr eine Firma vertraglich gebunden.

Räum- und Streudienst (Räumstufen)

Da es technisch und personell nicht möglich ist, bei Schnee und Glätte alle Fahrbahnen gleichzeitig zu räumen und / oder zu streuen, werden die Straßen in der Reihenfolge ihrer Verkehrsbedeutung nach Dringlichkeit in die Räumstufen I, II und III eingeordnet.

Räumstufe I: obligatorischer Winterdienst - höchste Dringlichkeit

Das Räumen und Streuen ist bis 6:00 Uhr abzuschließen.

Ortsdurchfahrten der Landesstraßen: An der Reihe, Dorfstraße, Schöneicher Straße, Kalkberger Straße, Rahnsdorfer Straße, Friedrichshagener Straße, Am Goethepark (einschließlich Kreisverkehr), Brandenburgische Straße (von Karl-Liebknecht-Str. bis Schöneicher Straße), Geschwister-Scholl-Straße (von Am Erlengrund bis Karl-Liebknecht-Str. und von Karl-Marx-Str. bis Lübecker Str.), Goethestraße (von Brandenburgische Str. bis Am Goethepark), Hamburger Straße (von Geschwister-Scholl-Str. bis Kieferndamm), Jägerstraße, (von Kieferndamm bis Kalkberger Str.), Karl-Liebknecht-Straße, Karl-Marx-Straße (von Brandenburgische Str. bis Geschwister-Scholl-Str.), Kieferndamm, Leipziger Straße (leichte Steigung nördlich von Kreuzung Kieferndamm), Lübecker Straße (von Brandenburgische Str. bis Geschwister-Scholl-Str. - auf Höhe Kirche), Prager Straße (von Kieferndamm bis Watenstädter Straße), Warschauer Straße (von Watenstädter Straße bis Kieferndamm), Watenstädter Straße (von Prager Straße bis Warschauer Straße), Woltersdorfer Straße (von Ortseingang aus Richtung Woltersdorf bis Kieferndamm)

Räumstufe II: obligatorischer Winterdienst - nach Erfüllung der Räumstufe I

Das Räumen und Streuen ist bis 7:00 Uhr abzuschließen.

Käthe-Kollwitz-Straße, Liebesteig, Münchehofer Straße (von Ortsausgang Schöneiche bis Ortseingang) Münchehofe), Otto-Lilienthal-Straße, Otto-Schröder-Straße, Potsdamer Straße (von Forststraße bis Münchener Str.), Prager Straße, Raisdorfer Straße, Rüdersdorfer Straße, Stegweg, Steinstraße, Stockholmer Straße, Vogelsdorfer Straße, Watenstädter Straße (von Forststraße bis Münchener Str.), Werner v. Siemens-Straße, Woltersdorfer Straße (von Kalkberger Str. bis Beeskower Str.)

Räumstufe III: kein obligatorischer Winterdienst

Räum- und Streupflicht nach Bedarf und Anweisung durch den Bürgermeister in der Zeit von 8:00 bis 20:00 Uhr. Gilt für alle Straßen die nicht in Räumstufe I und Räumstufe II eingeordnet sind.

Bitte unterstützen auch Sie den reibungslosen Straßenverkehr im Winterbetrieb durch Ihr verantwortungsvolles Handeln im Rahmen der Straßenreinigungssatzung.

Schöneiche bei Berlin, den 10.11.2004

Gemeindeverwaltung

2.4. Neubau Feuerwehr: öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

- a) Auftraggeber: Gemeinde Schöneiche, 15566 Schöneiche, Brandenburgische Str. 40
- b) Ausschreibungsart: Öffentliche Ausschreibung
- c) Art des Auftrages: Ausführung von Bauleistungen
- d) Ort der Ausführung: Brandenburgische Straße 86/88, 15566 Schöneiche
- e) Art und Umfang der Leistung:
 - Los 10: Vollwärmeschutz (650 m² WDVS mit Mineralwolle, d=120 mm, 765 m² mineralischer Oberputz, 96 m² WDVS-Sockel mit Anstrich)
 - Los 11: Fliesenarbeiten (394 m² Wandfliesen, 95 m² Bodenfliesen-Mittelmosaik, 430 m² Bodenfliesen-Steinzeug, R10, 42 m Stufenbelag aus Steinzeug)
 - Los 12: Estricharbeiten (350 m² PS-Fußbodendämmung, 700 kPa, d=100 mm, 1380 m² Heizestrich)
 - Los 13: Bodenbelag (428 m² Linoleum, 258 m Holzsockelleiste)
 - Los 14: Malerarbeiten (1720 m² Dünnschichtspachtel auf KS-Mauerwerk, 600 m Schlitzschließen, 206 m² mineralischer Oberputz im Treppenhaus, 276 m² Wandbeschichtung, 2670 m² Wände und Decken mit Dispersionsfarbe beschichten)

Los 15: Trockenbauarbeiten (520 m² GK-Decke F 30, 213 m² GK-Ständerwand)

Los 16: Bodenbeschichtung (420 m² Bodenfläche mit 2-Komponenten-Epoxidharz beschichten, Bewertungsgruppe R11)

f) Aufteilung in Lose: ja

g) Erbringen von Planungsleistungen: nein

h) Ausführungsfristen: *Baubeginn*: 15.03.2005
Bauende: 31.12.2005

i) Stelle bei der die Verdingungsunterlagen angefordert werden können:

Ingenieurbüro Krüger & Weinert, Fasanenallee 6, 15754 Heidesee OT Bindow

Tel.: 033767/80116, Fax:033767/80117

j) Schutzgebühr/Entschädigung für die Verdingungsunterlagen: je Los 25,00 €

Ausgabe der Verdingungsunterlagen nur gegen Verrechnungsscheck, bar oder Überweisung mit Nachweis der Einzahlung auf das Konto 3141378006

BLZ 100 900 00 bei der Berliner Volksbank e.G.

Die Schutzgebühr/Entschädigung wird nicht erstattet.

k) Ablauf der Frist für die Einreichung der Angebote:

Für Los 10: 15.02.2005 um 9.30 Uhr
Für Los 11: 15.02.2005 um 10.00 Uhr
Für Los 12: 15.02.2005 um 10.30 Uhr
Für Los 13: 15.02.2005 um 11.00 Uhr
Für Los 14: 15.02.2005 um 11.30 Uhr
Für Los 15: 15.02.2005 um 12.00 Uhr
Für Los 16: 15.02.2005 um 12.30 Uhr

l) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind:

Gemeinde Schöneiche, 15566 Schöneiche, Brandenburgische Str. 40

m) Sprache, in der die Angebote zu richten sind: deutsch

n) Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: Bieter und/oder ihre Bevollmächtigten

o) Datum, Uhrzeit und Ort der Eröffnung der Angebote:

Los 10: 15.02.2005 um 9.30 Uhr
Los 11: 15.02.2005 um 10.00 Uhr
Los 12: 15.02.2005 um 10.30 Uhr
Los 13: 15.02.2005 um 11.00 Uhr
Los 14: 15.02.2005 um 11.30 Uhr
Los 15: 15.02.2005 um 12.00 Uhr
Los 16: 15.02.2005 um 12.30 Uhr

im Sitzungssaal des Rathauses Schöneiche, Brandenburgische Str. 40

p) Geforderte Sicherheiten: Vertragserfüllungssicherheit in Höhe von 10% der Auftragssumme; Sicherheitseinbehalt in Höhe von 3% bei 5 Jahren der Mängelanspruchsfrist über die Auftragssumme einschl. der Nachträge. Nach Feststellung der Abrechnungssumme ist diese maßgebend.

q) Zahlungsbedingungen: nach VOB/B §16 bzw. nach Bauvertrag.

r) Rechtsform von Bietergemeinschaften: Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

s) mit der Abgabe des Angebotes sind einzureichen:

- Eignungsnachweis über die Fachkunde, Leistungsfähigkeit, Zuverlässigkeit des Bewerbers: gem. VOB/A § 8 Nr. 3(1) Buchstabe a – g

- Bescheinigung der Berufsgenossenschaft,
- Unbedenklichkeitsbescheinigung vom Finanzamt,
- Berufshaftpflichtversicherung
- Berufszulassung (Handwerkerkarte, Gewerbeanmeldung, Eintrag in Rollen)
- Entrichtung öffentlicher Sozialversicherungsbeiträge
- Referenzliste und Umsätze der letzten drei Jahre und
- Die Auskunft aus dem Gewerbezentralregister nach § 150, Abs. 1, GwO (nicht älter als drei Monate)
- Auftragsanteil bezüglich Unterbeauftragung

Angebote mit fehlenden oder unvollständigen Nachweisen können von der Wertung ausgeschlossen werden.

t) Ablauf der Zuschlagsfrist: 15.05.2005

Ablauf der Bindefrist für die Einheitspreise: 31.12.2005

u) Zulassung von Änderungsvorschlägen der Nebenangebote: werden zugelassen. Beim Einsatz anderer Materialien sind amtliche Prüfzeugnisse und Eignungsnachweise beizufügen.

v) entfällt

2.5. Stellenausschreibung

Die **Waldgartengemeinde Schöneiche bei Berlin** (11.900 Einwohner), 1997 und 2000 Preisträger bei TAT-Orte – Gemeinden im ökologischen Wettbewerb, schreibt folgende **Stelle** aus:

eine/n Erzieher/in

**25 Stunden wöchentlich
befristet für ein Jahr**

Einstellung zum 1. März 2005

Vergütung:

V1b BAT-O, (bei Erfüllung der tariflichen Voraussetzungen Vc BAT-O)

Aufgaben:

Erziehtätigkeit in einer gemeindeeigenen Kinder Einrichtung (Kindergarten), Realisierung von pädagogischen Angeboten, Mitwirkung bei der Erarbeitung von Konzepten

Voraussetzungen:

Ausbildung als Erzieher/in (Annerkennungsurkunde Erzieher/in muss vorliegen)
Leistungsbereitschaft und Engagement für die Arbeit mit Kindern, Bereitschaft zur Teamarbeit und zu eigenverantwortlicher Projektarbeit, Verantwortung und liebevoller Umgang mit den Kindern sowie Aufgeschlossenheit und Erfahrungen in der Arbeit mit Kindern

Bewerbungen von männlichen Erziehern sind ausdrücklich erwünscht.

Ausschreibungsfrist bis zum 15. Februar 2005

Schriftliche Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen (Hinweis: „**Bewerbung – nicht öffnen**“ auf dem Umschlag) richten Sie **bitte an:**
Gemeinde Schöneiche bei Berlin, Der Bürgermeister
Kennwort: Bewerbung als Angestellte/r im Erziehungsdienst
Brandenburgische Straße 40, 15566 Schöneiche bei Berlin

HINWEIS: Kosten im Zusammenhang mit einer Bewerbung bzw. einem Vorstellungsgespräch werden **nicht** erstattet. Die Bewerbungsunterlagen werden nur zurückgesandt, wenn ein **ausreichend frankierter Rückumschlag** beigelegt ist. Bewerbungen, die nach der Ausschreibungsfrist eingehen, können nicht mehr berücksichtigt werden.

Schöneiche bei Berlin, den 25.01.2005

Heinrich Jüttner
 Bürgermeister

2.6. Einladung zur Sitzung der Gemeindejugendvertretung am 10.02.2005

Gemeindejugendvertretung Schöneiche bei Berlin
 Die Sprecher
 2005-31-01

Sehr geehrte Damen und Herren,

die 8. Sitzung der **Gemeindejugendvertretung**, zu der wir Sie recht herzlich einladen, berufen wir zu

Donnerstag, den 10.02.05, 19.00 Uhr, ein

Sitzungsort: **Grundschule II, Prager Str.**

Folgende Tagesordnung ist zur Beratung und Beschlussfassung vorgesehen:

1. Eröffnung der Sitzung

ÖFFENTLICHER TEIL:

2. Bericht der Sprecher
3. Einwohnerfragestunde
4. Beantwortung von Anfragen
5. Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
6. Abstimmung der Tagesordnung
7. Neuwahl des Sprechers
8. Neuwahl der Delegierten für den Hauptausschuss
9. Neuwahl der Delegierten für den Bildungsausschuss
10. Jahresplanung 2005 Teil II

11. Bestätigung der Niederschrift
12. Sonstiges

NICHTÖFFENTLICHER TEIL:

13. Sonstiges

Mit freundlichen Grüßen

Kristin Kegel
 Sprecherin

Tobias Dreher
 Sprecher

2.7. Hinweis auf die Veröffentlichung von Satzungen und sonstige Bekanntmachungen des Wasserverbandes Strausberg - Erkner (WSE)

Im Amtsblatt für den Landkreis Märkisch – Oderland Nr. 10 vom 23. Dezember 2004 wurde veröffentlicht:

- 8. Satzung zur Änderung der Verbandssatzung des Wasserverbandes Strausberg – Erkner (8. Änderungssatzung) vom 30.11.2004
- 9. Satzung zur Änderung der Verbandssatzung des Wasserverbandes Strausberg – Erkner (9. Änderungssatzung) vom 30.11.2004

Das Amtsblatt Nr. 3 für die Gemeinde Schöneiche bei Berlin erscheint voraussichtlich am 23.02.2005.

ENDE DER NICHTAMTLICHEN BEKANNTMACHUNGEN

Impressum

Amtsblatt für die Gemeinde Schöneiche bei Berlin
Herausgeber: Gemeinde Schöneiche bei Berlin: Der Bürgermeister, Brandenburgische Straße 40, 15566 Schöneiche
 Tel. 030 – 64 33 04 – 0, Fax: 030 – 64 33 04 - 111
Satz und Druck: Gemeinde Schöneiche bei Berlin: Der Bürgermeister

Das Amtsblatt für die Gemeinde Schöneiche bei Berlin ist das amtliche Bekanntmachungsblatt der Gemeinde Schöneiche bei Berlin und erscheint nach Bedarf.

In folgenden Einrichtungen liegt das Amtsblatt für die Gemeinde Schöneiche bei Berlin zur Abholung bereit:

- Gemeindehaus "Helga Hahnemann", Rüdersdorfer Straße 65
- Kulturgießerei (Kuki), An der Reihe
- B 1 Center im Gewerbegebiet Schöneiche - Nord, August-Borsig-Ring 9
- Postfiliale, Brandenburgische Straße 149
- Lotto - Toto, Am Rosengarten 48
- Heimathaus, Dorfaue 8
- Bibliothek, Dorfaue 17 – 19 (Eingang Kirchstraße)
- Gemeindeverwaltung, Brandenburgische Straße 40

Auf Wunsch wird das Amtsblatt gegen Erstattung der Kosten auf dem Postweg zugestellt, dies gilt nur für Bürgerinnen und Bürger, die nicht in der Gemeinde Schöneiche wohnen.

Zum Erscheinungsdatum finden Sie das Amtsblatt auch auf der Internetseite der Gemeinde Schöneiche bei Berlin (www.schoeneiche-bei-berlin.de).

Die Mindestauflage beträgt 400 Exemplare.